

AMUNDI ETF ICAV

Ein offenes irisches Vehikel zur gemeinsamen Vermögensverwaltung, das als Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds und mit variablem Kapital errichtet wurde. Das ICAV wurde nach irischem Recht unter der Registernummer C461194 eingetragen.

ERSTER NACHTRAG ZUM PROSPEKT

15. September 2025

Dieser Nachtrag enthält spezielle Angaben zu den folgenden Teilfonds der Amundi ETF ICAV (das **ICAV**):

1. AMUNDI MSCI WORLD SCREENED UCITS ETF
2. AMUNDI MSCI USA SCREENED UCITS ETF

(der **Teilfonds**)

Dieser Nachtrag ist eine Ergänzung zu dem Verkaufsprospekt des ICAV vom 11. September 2025 (der Verkaufsprospekt), ist Teil davon und sollte in Verbindung mit diesem gelesen werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats des ICAV, deren Namen im Abschnitt „Verwaltungsrat des ICAV“ des Verkaufsprospekts aufgeführt sind, übernehmen die Verantwortung für die in dieser Ergänzung enthaltenen Informationen. Nach bestem Wissen und Gewissen des Verwaltungsrats (der alle angemessene Sorgfalt angewendet hat, um zu gewährleisten, dass dies der Fall ist) stimmen die in diesem Dokument enthaltenen Angaben mit den Tatsachen überein und lassen nichts aus, was wahrscheinlich die Bedeutung dieser Angaben berühren würde.

Wörter und Begriffe, die im Verkaufsprospekt definiert sind, haben dieselbe Bedeutung, wenn sie in diesem Nachtrag verwendet werden, sofern der Kontext nichts anderes erfordert. Bei Widersprüchen zwischen diesem Nachtrag und dem Verkaufsprospekt werden diese Konflikte zu Auslegungszwecken zugunsten dieses Nachtrags gelöst.

ZWECK

Zweck dieses Nachtrags ist es, den Prospekt zu aktualisieren, um die Beschreibung des Teilfonds im Abschnitt „Beschreibung des Teilfonds“ aufzunehmen und bestimmte andere damit verbundene Änderungen am Prospekt vorzunehmen.

Amundi MSCI World Screened UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI World Screened UCITS ETF (der „**Teilfonds**“)

Index MSCI World Screened Select ex Thermal Coal (der „**Index**“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert und große sowie mittelgroße Unternehmen aus entwickelten Märkten (der „Parent-Index“) repräsentiert. Er schließt Unternehmen aus dem Parent-Index aufgrund von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien aus. Darüber hinaus strebt der Index eine Verringerung der Treibhausgasemissionsintensität („THG“) um mindestens 30 % im Vergleich zu seinem Parent-Index an.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das anwendbare Universum umfasst alle Wertpapiere des Parent-Index. Die Indexbestandteile werden durch die Anwendung einer Kombination aus wertbasierten Ausschlüssen und einem iterativen Prozess zur Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität im Vergleich zu ihrem Parent-Index ausgewählt.

- Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, Tabak, Steinkohle und/oder unkonventionellem Öl und Gas, einschließlich arktischer Bohrungen. Ebenso ausgeschlossen sind Unternehmen, die als „Red Flag“-MSCI ESG-Kontroversen** eingestuft sind, Unternehmen mit „Environmental Orange Flag“-Kontroversen sowie Unternehmen, die gegen internationale Menschen- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.

- Zweitens wird die Treibhausgasintensität („THG“) des verbleibenden Universums im Verhältnis zum Parent-Index bewertet. Wenn die THG-Intensität nicht mindestens 30 % niedriger ist als die des Parent-Index, werden zusätzliche Wertpapiere aus diesem verbleibenden Universum ausgeschlossen, um eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % im Vergleich zur THG-Intensität des Parent-Index zu erreichen. Das Sicherheitsniveau der THG-Intensität wird berechnet, indem die THG-Emissionen des Unternehmens durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel geteilt werden. Die Treibhausgasintensität des Index ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensitäten der Indexbestandteile. Anschließend wird folgender iterativer Prozess angewandt:

1. Die Wertpapiere werden in absteigender Reihenfolge ihrer THG-Intensität (beginnend mit der niedrigsten) eingestuft.
2. Das Wertpapier mit der höchsten THG-Intensität wird ausgeschlossen und das resultierende Anlageuniversum wird mit dem Parent-Index verglichen, um festzustellen, ob eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % erreicht wurde.
3. Ist die Reduzierung erreicht, werden keine weiteren Wertpapiere ausgeschlossen. Ist die Reduzierung nicht erreicht, werden weitere Wertpapiere gemäß Schritt 1 und 2 bis zur Erreichung der 30 %-Reduzierung ausgeschlossen.

Die übrigen Wertpapiere werden dann nach ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf [msci.com](https://www.msci.com).

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI Inc. („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Offizielle MSCI-Indizes sind die von MSCI auf Basis folgender Daten berechneten Indizes:

- die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden

- die Schlusswechsellkurse (16:00 Uhr MEZ) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXWOSCNU

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter [msci.com](https://www.msci.com), <https://www.msci.com/index-methodology> oder <https://www.msci.com/constituents> verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die den im Index enthaltenen Aktien vorzuziehen sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Aktie	Hedging (Abgesicherte
Börsenliquidität (ETF- Anteilsklasse)	Anteilsklasse)
Derivate	Indexnachbildung
Einsatz von Techniken und Instrumenten	Investmentfonds
ESG Risiken	Management
	Markt
	Währung

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei	Operationell
Liquidität	Standardpraktiken

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 16. September 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 13. März 2026 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter <https://www.amundi.ie> abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr (MEZ) am ersten Geschäftstag vor dem betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungsbetrag*	Mindestrücknahmebetrag*	Jahresgebühren	
					Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,10 %	0,10 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

AMUNDI MSCI WORLD SCREENED UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSANBIETERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIEEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER INHABER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERE KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEGLICHE ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF

Anlageziel und Anlagepolitik

Teilfonds Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF (der „**Teilfonds**“)

Index MSCI USA Screened Select ex Thermal Coal (der „**Index**“)

Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das unter anderem ESG-Eigenschaften gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Informationen darüber, wie der Index im Einklang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmalen steht, sind unter „Indexbeschreibung“ enthalten.

Anlageziel

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Indexbeschreibung

- Allgemeine Beschreibung des Index

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert und Segmente mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung des US-Marktes (der „Parent-Index“) repräsentiert. Er schließt Unternehmen aus dem Parent-Index aufgrund von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien aus. Darüber hinaus strebt der Index eine Verringerung der Treibhausgasintensität („THG“) um mindestens 30 % im Vergleich zu seinem Parent-Index an.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- Indexwährung: US-Dollar
- Indexzusammensetzung

Das anwendbare Universum umfasst alle Wertpapiere des Parent-Index. Die Indexbestandteile werden durch die Anwendung einer Kombination aus wertbasierten Ausschlüssen und einem iterativen Prozess zur Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität im Vergleich zu ihrem Parent-Index ausgewählt.

- Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, Tabak, Steinkohle und/oder unkonventionellem Öl und Gas, einschließlich arktischer Bohrungen. Ebenso ausgeschlossen sind Unternehmen, die als „Red Flag“-MSCI ESG-Kontroversen** eingestuft sind, Unternehmen mit „Environmental Orange Flag“-Kontroversen sowie Unternehmen, die gegen internationale Menschen- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.

- Zweitens wird die Treibhausgasintensität („THG“) des verbleibenden Universums im Verhältnis zum Parent-Index bewertet. Wenn die THG-Intensität nicht mindestens 30 % niedriger ist als die des Parent-Index, werden zusätzliche Wertpapiere aus diesem verbleibenden Universum ausgeschlossen, um eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % im Vergleich zur THG-Intensität des Parent-Index zu erreichen. Das Sicherheitsniveau der THG-Intensität wird berechnet, indem die THG-Emissionen des Unternehmens durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel geteilt werden. Die Treibhausgasintensität des Index ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensitäten der Indexbestandteile. Anschließend wird folgender iterativer Prozess angewandt:

1. Die Wertpapiere werden in absteigender Reihenfolge ihrer THG-Intensität (beginnend mit der niedrigsten) eingestuft.
2. Das Wertpapier mit der höchsten THG-Intensität wird ausgeschlossen und das resultierende Anlageuniversum wird mit dem Parent-Index verglichen, um festzustellen, ob eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % erreicht wurde.
3. Ist die Reduzierung erreicht, werden keine weiteren Wertpapiere ausgeschlossen. Ist die Reduzierung nicht erreicht, werden weitere Wertpapiere gemäß Schritt 1 und 2 bis zur Erreichung der 30 %-Reduzierung ausgeschlossen.

Die übrigen Wertpapiere werden dann nach ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf [msci.com](https://www.msci.com).

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen

- Indexrevision

Die Neugewichtung des Index ist vierteljährlich geplant.

- Indexveröffentlichung

Der Index wird von MSCI Inc. („MSCI“) berechnet und veröffentlicht.

Offizielle MSCI-Indizes sind die von MSCI auf Basis folgender Daten berechneten Indizes:

- die amtlichen Schlusskurse der Wertpapierbörsen, an denen die einzelnen Wertpapiere gehandelt werden

- die Schlusswechsellkurse (16:00 Uhr MEZ) von WM Reuters.

Der Indexwert ist über Bloomberg verfügbar. Zum Datum des Verkaufsprospekts lautet der Ticker: MXUSSCNU

Die nachverfolgte Wertentwicklung bezieht sich auf den Schlusskurs des Index.

Die Methode, Zusammensetzung und Revisionsvorschriften des Index und weitere Informationen zu den Indexbasiswerten sind unter [msci.com](https://www.msci.com), <https://www.msci.com/index-methodology> oder <https://www.msci.com/constituents> verfügbar.

Managementverfahren

Der Teilfonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und das Engagement im Index wird durch eine direkte Nachbildung erreicht, hauptsächlich durch direkte Anlagen in übertragbaren Wertpapieren und/oder anderen zulässigen Vermögenswerten, wie nachstehend beschrieben, die die Indexwerte in einem Verhältnis abbilden, das ihrem Anteil im Index sehr nahekommt, wie im Abschnitt „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben. Mit Ausnahme von zulässigen Anlagen in außerbörslich gehandelten Optionen und Swap-Finanzderivaten (wie nachstehend unter „Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate“ näher beschrieben) und Barmitteln werden die Anlagen des Teilfonds Aktien und aktienbezogene Instrumente sein, die an Geregelten Märkten notiert sind und dort gehandelt werden.

Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsrisiken und berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen von Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, wie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ dieses Verkaufsprospekts näher beschrieben, und hält keine Wertpapiere von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, oder von Unternehmen, die gegen internationale Konventionen über Menschenrechte oder Arbeitsrechte verstoßen, oder von Unternehmen, die an umstrittenen Branchen beteiligt sind: Tabak, Kraftwerkskohle, Atomwaffen oder unkonventionelles Öl und Gas, wie in „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Weitere Informationen zur Taxonomieverordnung und zu diesem Teilfonds finden Sie im Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ des Verkaufsprospekts. Weitere Offenlegungen in Bezug auf die Anwendung der Offenlegungsverordnung sind in Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen dargelegt.

Tracking Error

Der Tracking Error bewertet die Volatilität der Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index. Unter normalen Marktbedingungen wird davon ausgegangen, dass der Teilfonds die Performance des Index mit einem Tracking Error von bis zu 1 % nachbilden wird.

Techniken und Instrumente für Wertpapiere und Derivate

Zur Bewältigung der Zu- und Abflüsse sowie bestimmter lokaler Marktmerkmale (u. a. Marktzugang, Liquidität, lokale Steuern) kann der Anlageverwalter in Futures, Optionen und Swaps investieren, die den im Index enthaltenen Aktien vorzuziehen sind oder anderweitig mit dem Anlageziel des Teilfonds übereinstimmen. In diesem Fall kann der Teilfonds Einlagen halten, während er gleichzeitig vollständig im Index engagiert ist.

Der Teilfonds kann Techniken und Instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement in Bezug auf übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, wie z. B. Wertpapierleihvereinbarungen und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Pensionsgeschäfte, zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gemäß den Beschreibungen in und in Übereinstimmung mit den Abschnitten „Techniken und Instrumente für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ und „Nachbildungsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ dieses Verkaufsprospekts abschließen. Diese Techniken und Instrumente können insbesondere eingesetzt werden, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die maximalen und die erwarteten Anteile am Vermögen des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) sein können, sind der Tabelle „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“ zu entnehmen.

Basiswährung: US-Dollar

Investmentmanager: Amundi Asset Management

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen siehe „Risikobeschreibungen“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

Der Teilfonds kann aufgrund seines Engagements an den Aktienmärkten eine höhere Volatilität aufweisen.

Aktie Börsenliquidität (ETF- Anteilsklasse) Derivate Einsatz von Techniken und Instrumenten ESG Risiken	Hedging (Abgesicherte Anteilsklasse) Indexnachbildung Investmentfonds Management Markt Währung
---	--

Risiken unter ungewöhnlichen Marktbedingungen

Gegenpartei Liquidität	Operationell Standardpraktiken
---------------------------	-----------------------------------

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Weitere Informationen finden Sie unter „Gesamtrisiko und Hebelung“.

Profil eines typischen Anlegers

Der Teilfonds ist für Anleger bestimmt, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen. Der Teilfonds kann für Anleger attraktiv sein, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- die Nachbildung der Wertentwicklung des Index anstreben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken und Volatilitäten akzeptieren

Transaktionsdetails

Erstzeichnungszeitraum: 09:00 Uhr (MEZ) am 16. September 2025 bis 17:00 Uhr (MEZ) am 13. März 2026 oder einen längeren oder kürzeren Zeitraum, den der Verwaltungsrat festlegen kann.

Geschäftstag: Jeder Wochentag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), erster und zweiter Weihnachtstag (oder jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festlegt, vorbehaltlich der vorherigen Mitteilung an die Anteilseigner).

Handelstag: Jeder Geschäftstag ist ein Handelstag. Keine Handelstage sind hingegen Geschäftstage, an denen – nach alleinigem Ermessen des Anlageverwalters – Märkte, an denen die Anlagen des Teilfonds notiert sind oder gehandelt werden, oder Märkte, die für den Index relevant sind, geschlossen sind und infolge dessen ein wesentlicher Teil des Index nicht gehandelt werden kann. Die Tage, die keine Handelstage für das laufende Jahr sind, sind unter <https://www.amundi.ie> abrufbar. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere andere(n) Tag(e) als Handelstag(e) festlegen, wenn dies allen Anteilseignern im Voraus mitgeteilt wird.

Handelsfrist: 18:30 Uhr MEZ am betreffenden Handelstag.

Bewertungszeitpunkt: Geschäftsschluss im letzten relevanten Markt an jedem Handelstag.

Abwicklungsdatum: Zeichnungsgelder oder Wertpapiere müssen innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag eingehen. Die Abwicklung von Rückgabeerlösen oder Wertpapieren erfolgt in der Regel innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag.

Datum der NIW-Veröffentlichung: Handelstag +1

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

					Jahresgebühren	
Anteilsklasse	Währung	Dividendenpolitik (A)/(D)	Mindestzeichnungsbetrag*	Mindestrücknahmebetrag*	Anlageverwaltung (max.)	Administration (max.)
UCITS ETF Acc	USD	(A)	100.000 USD	100.000 USD	0,04 %	0,03 %

* Diese Mindestbeträge werden in USD oder dem Gegenwert in der jeweiligen Anteilsklassenwährung angesetzt.

Haftungsausschluss des Indexanbieters

AMUNDI MSCI USA SCREENED UCITS ETF (DER „TEILFONDS“) WIRD VON MSCI INC. („MSCI“) ODER IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, IHREN INFORMATIONSDIENSTLEISTERN ODER SONSTIGEN DRITTEN, DIE AN DER ERSTELLUNG EINES MSCI-INDEX BETEILIGT SIND ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN (ZUSAMMEN DIE „MSCI-PARTEIEN“), WEDER GESPONSERT, UNTERSTÜTZT, VERKAUFT NOCH GEFÖRDERT. DIE MSCI-INDIZES STEHEN IM ALLEINIGEN EIGENTUM VON MSCI UND SIND DIENSTLEISTUNGSMARKEN VON MSCI ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN. DIE MSCI-INDIZES WURDEN FÜR DEN GEBRAUCH ZU BESTIMMTEN ZWECKEN DURCH AMUNDI LIZENZIERT. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN ODER GIBT AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN HINSICHTLICH DER RATSAMKEIT EINER ANLAGE IN DEN TEILFONDS IM ALLGEMEINEN BZW. IN DIESEN TEILFONDS IM BESONDEREN ODER DER FÄHIGKEIT EINES MSCI-INDEX ZUR NACHBILDUNG DER WERTENTWICKLUNG DES ZUGEHÖRIGEN AKTIENMARKTS. MSCI ODER IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SIND DIE LIZENZGEBER BESTIMMTER MARKEN, DIENSTLEISTUNGSMARKEN UND MARKENNAMEN SOWIE DER MSCI-INDIZES, WELCHE VON MSCI OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON AMUNDI ODER DIESES TEILFONDS BZW. DER INHABER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON ERMITTELT, ZUSAMMENGESTELLT UND BERECHNET WERDEN.

KEINE DER MSCI-PARTEIEN IST DAZU VERPFLICHTET, DIE BEDÜRFNISSE VON AMUNDI, DER ANTEILSEIGNER DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON BEI DER BESTIMMUNG, ZUSAMMENSTELLUNG ODER BERECHNUNG DER MSCI-INDIZES ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE MSCI-PARTEIEN SIND WEDER VERANTWORTLICH FÜR DIE FESTLEGUNG DES ZEITPUNKTS, DER KURSE ODER DER ANZAHL DER ZU BEGEBENDEN ANTEILE DIESES TEILFONDS ODER FÜR DIE BESTIMMUNG ODER BERECHNUNG DER GLEICHUNG, AUF DEREN BASIS DER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD BZW. DES GEGENWERTS, GEGEN DEN DIESER TEILFONDS ZURÜCKGENOMMEN WIRD, NOCH HABEN SIE DARAN MITGEWIRKT. DES WEITEREN BESTEHT FÜR DIE MSCI-PARTEIEN KEINE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG GEGENÜBER DEM EMITTENTEN ODER DEN INHABERN DIESES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON IN VERBINDUNG MIT DER VERWALTUNG, DER VERMARKTUNG ODER DEM ANGEBOT DIESES TEILFONDS.

FÜR DIE EINBEZIEHUNG IN DIE MSCI-INDIZES UND DEREN BERECHNUNG BENUTZT MSCI ZWAR INFORMATIONEN, DIE NACH ANSICHT VON MSCI AUS ZUVERLÄSSIGEN QUELLEN STAMMEN, DOCH GARANTIERTE KEINE DER MSCI-PARTEIEN DIE ECHTHEIT, RICHTIGKEIT BZW. VOLLSTÄNDIGKEIT DER MSCI-INDIZES ODER DER IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN, UND SIE ÜBERNEHMEN KEINE DIESBEZÜGLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KEINE DER MSCI-PARTEIEN GIBT STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE, DIE VOM EMITTENTEN DES TEILFONDS, DEN INHABERN DES TEILFONDS ODER EINER ANDEREN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSON AUS DER VERWENDUNG EINES MSCI-INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ZU ERZIELEN SIND. DIE MSCI-PARTEIEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR ODER IN BEZUG AUF FEHLER, UNTERLASSUNGEN ODER STÖRUNGEN DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DEN MSCI-INDIZES ODER DEN IN IHNEN ENTHALTENEN DATEN. DARÜBER HINAUS GIBT KEINE DER MSCI-PARTEIEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDWEDER ART, UND DIE MSCI-PARTEIEN LEHNEN HIERMIT JEDWEDER GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IM HINBLICK AUF MSCI-INDIZES ODER DARIN ENTHALTENE DATEN AUSDRÜCKLICH AB. UNBESCHADET DER VORSTEHENDEN REGELUNG SIND DIE MSCI-PARTEIEN KEINESFALLS FÜR UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, STRAFSCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER JEDWEDER ANDERE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE) HAFTBAR, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Anhang 1 – ESG-bezogene Offenlegungen

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
Amundi MSCI World Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):



Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



X

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___ %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:

- 1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
- 2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
- 3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und/oder sozialen Merkmale durch die Nachbildung des MSCI World Screened Select ex Thermal Coal (der „Index“), der Unternehmen aus dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) basierend auf Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien ausschließt und

eine Mindestreduzierung der Treibhausgasintensität (THG) im Vergleich zum Parent-Index um 30 % anstrebt.

Die Indexmethodik basiert auf dem nachfolgenden ESG-Ansatz:

- i. Ausschluss bestimmter Aktivitäten auf der Grundlage von ESG-Kriterien (festgelegt gemäß der MSCI ESG Research-Methodik), einschließlich Tabak, umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, arktischem Öl und Gas, thermischen Kohlereserven und/oder der Stromerzeugung aus thermischer Kohle.

Darüber hinaus werden Unternehmen, die an ESG-Kontroversen beteiligt oder nicht mit dem Global Compact der Vereinten Nationen („UNGC“) konform sind, basierend auf Ratings und innerhalb der von MSCI festgelegten Schwellenwerte vom Index ausgeschlossen.

- ii. Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 30 %.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen:

1. *Treibhausgasemissionen (THG):*

- *Treibhausgasemissionsintensität: der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität der Finanzprodukte in Bezug auf ihre Investitionen. MSCI ESG Research erhebt Unternehmensdaten (THG), berechnet die THG-Intensität auf Wertpapier- und Indexebene. Die Sicherheitsstufe THG-Intensität wird berechnet, indem die THG-Emissionen des Unternehmens durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel geteilt werden.*

Die Treibhausgasintensität des Index ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensitäten der Indexbestandteile.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.

- *Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.*
- *Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.*
- *Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.*

- *Ziel zur Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität: Das Finanzprodukt ist bestrebt, die Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index zu senken*

2. *Ausschluss von kontroversen und nicht konformen Unternehmen:*

- *Wertpapiere von Unternehmen werden ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, Tabak, Steinkohle und/oder unkonventionellem Öl und Gas, einschließlich arktischer Bohrungen. Ebenso ausgeschlossen sind Unternehmen, die als „Red Flag“-MSCI ESG-Kontroversen** eingestuft sind, Unternehmen mit „Environmental Orange Flag“-Kontroversen sowie Unternehmen, die gegen internationale Menschen- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen. In der Regel wird erwartet, dass dieses Engagement bei jedem Neugewichtungszeitpunkt des Index 0 % beträgt.*
- *Einhaltung des UN Global Compact: Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in Bezug auf Umwelt, Menschenrechte und Arbeitsrechte verstoßen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. In der Regel wird erwartet, dass dieses Engagement bei jedem Neugewichtungszeitpunkt des Index 0 % beträgt.*

**Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf [msci.com](https://www.msci.com) verfügbar ist.*

***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen Weitere Informationen zu „red“ und „orange“ Flags finden Sie unten:*

• Unternehmen, die als an ESG-Kontroversen beteiligt gelten und als Red Flags eingestuft sind (MSCI ESG Controversy Score von 0). Eine Red Flag weist auf eine anhaltende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Geschäftstätigkeiten betrifft.

• Unternehmen, die als an Landnutzungs- und Biodiversitätskontroversen beteiligt eingestuft wurden, die als Orange Flags klassifiziert sind (MSCI ESG Controversies: Umwelt – Landnutzung und Biodiversitäts-Score von 1). Eine Orange Flag weist auf eine anhaltende schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt betrifft, oder auf eine sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse, die entweder teilweise gelöst oder indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Abläufe des Unternehmens zurückzuführen ist.

• Unternehmen, die als an Lieferkettenmanagement-Kontroversen beteiligt eingestuft wurden, die als Orange Flags klassifiziert sind (MSCI ESG Controversies: Umwelt – Lieferkettenmanagement-Score von 1). Eine Orange Flag weist auf eine anhaltende schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt betrifft, oder auf eine sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse, die entweder teilweise gelöst oder indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Abläufe des Unternehmens zurückzuführen ist. Nähere Informationen zum MSCI ESG Controversy Score finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-+July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4>

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Auch wenn der Teilfonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen.

Diese nachhaltigen Anlagen werden aufgrund ihres Beitrags zu folgenden Zielen ausgewählt:

- Umweltziele: Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an dessen Folgen gemäß der EU-Taxonomieverordnung; und
- Soziale Ziele: menschenwürdige Arbeit, Verringerung der Ungleichheit, sichere Produkte, ethische Marketingpraktiken und mehr Wohlbefinden in der Gemeinschaft.

Amundi verlangt, dass ein Unternehmen in mindestens einem seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren zu den „Best Performern“ seines Tätigkeitsbereichs gehört, um als Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel zu gelten.

Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter <https://about.amundi.com/>.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten (wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und

Pestiziden oder Produktion von Einwegkunststoffen) eingehen, die mit diesen Zielen nicht vereinbar sind. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

– ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

- eine CO₂-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
- sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und

- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in der Amundi ESG-Scoring-Methodik integriert. Das proprietäre ESG-Rating-Tool von Amundi bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung der proprietären Bewertungsmethodik von Amundi) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik sowie Ansätzen zu Einbindung, Abstimmungsverhalten und Überwachung von Kontroversen von Amundi:

Diese Ansätze sind Teil des Rahmens für verantwortungsbewusste Anlagen von Amundi, der darauf abzielt, Nachhaltigkeitsrisiken zu identifizieren und zu verwalten:

- Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Dazu gehört, Emittenten dazu zu bewegen, ökologische und soziale Faktoren stärker zu integrieren und ihren Einfluss auf zentrale Nachhaltigkeitsthemen wie Umwelt, Soziales und Menschenrechte zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi berücksichtigt langfristige Faktoren, einschließlich wesentlicher ESG-Themen, die sich auf die Wertschöpfung auswirken können. Weitere Informationen finden Sie unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>
- Überwachung von Kontroversen: Amundi nutzt externe Daten von MSCI, Sustainalytics und ISS ESG, um Kontroversen im Zusammenhang mit Beteiligungsunternehmen zu verfolgen und zu bewerten, wobei quantitative Bewertungen mit internen Analysen kombiniert werden. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

In Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die von Amundi berücksichtigt werden:

- Das Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind (Nr. 4), wird durch den Ausschluss von Unternehmen berücksichtigt, die in den Bereiche Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich Bohrungen in der Arktis, tätig sind, sowie von Unternehmen, die gegen internationale Menschenrechts- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) werden durch den Ausschluss von Emittenten berücksichtigt, die wiederholt und schwerwiegend gegen einen oder mehrere der zehn Grundsätze des UN Global Compact verstoßen; und
- Das Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14) wird durch den Ausschluss von Unternehmen berücksichtigt, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind. Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (<https://about.amundi.com/esg-documentation>) beschrieben, beziehen sich normative und tätigkeitsbasierte Ausschlüsse auf internationale Konventionen und schließen Emittenten aus, die an der Produktion oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie im Abschnitt „Replikationsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (<https://about.amundi.com/esg-documentation>) näher beschrieben, schließen sektorbasierte Ausschlüsse Unternehmen aus, die in umstrittenen Branchen, einschließlich Atomwaffen, tätig sind. Der zuvor beschriebene Ansatz zur Überwachung von Kontroversen wird auch zur Verfolgung und Bewertung solcher Angelegenheiten verwendet.

Darüber hinaus berücksichtigt der Teilfonds auch die folgenden PAI, indem er sich auf die Indexmethodik stützt:

- Die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3) und die THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3 sowie die gesamten THG-Emissionen) (Nr. 1) werden durch die Reduzierung der THG-Intensität berücksichtigt.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die das Finanzprodukt berücksichtigt, werden in seinem Jahresabschluss veröffentlicht.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Ziel des Teilfonds ist es, die Wertentwicklung des MSCI World Screened Select ex Thermal Coal (der „Index“) nachzubilden.

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert und große sowie mittelgroße Unternehmen aus entwickelten Märkten (der „Parent-Index“) repräsentiert. Er schließt Unternehmen aus dem Parent-Index aufgrund von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien aus. Darüber hinaus strebt der Index eine Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zu seinem Parent-Index an.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Dieser Teilfonds ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das anwendbare Universum umfasst alle Wertpapiere des Parent-Index.

Die Indexbestandteile werden durch die Anwendung einer Kombination aus wertbasierten Ausschlüssen und einem iterativen Prozess zur Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität im Vergleich zu ihrem Parent-Index ausgewählt.

- Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, Tabak, Steinkohle und/oder unkonventionellem Öl und Gas, einschließlich arktischer Bohrungen. Ebenso ausgeschlossen sind Unternehmen, die als „Red Flag“-MSCI ESG-Kontroversen** eingestuft sind, Unternehmen mit „Environmental Orange Flag“-Kontroversen sowie Unternehmen, die gegen internationale Menschen- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.

- Zweitens wird die Treibhausgasintensität („THG“) des verbleibenden Universums im Verhältnis zum Parent-Index bewertet. Wenn die THG-Intensität nicht mindestens 30 % niedriger ist als die des Parent-Index, werden zusätzliche Wertpapiere aus diesem verbleibenden Universum ausgeschlossen, um eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % im Vergleich zur THG-Intensität des Parent-Index zu erreichen. Das Sicherheitsniveau der THG-Intensität wird berechnet, indem die THG-Emissionen des Unternehmens durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel geteilt werden. Die Treibhausgasintensität des Index ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensitäten der Indexbestandteile. Anschließend wird folgender iterativer Prozess angewandt:

1. Die Wertpapiere werden in absteigender Reihenfolge ihrer THG-Intensität (beginnend mit der niedrigsten) eingestuft.
2. Das Wertpapier mit der höchsten THG-Intensität wird ausgeschlossen und das resultierende Anlageuniversum wird mit dem Parent-Index verglichen, um festzustellen, ob eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % erreicht wurde.
3. Ist die Reduzierung erreicht, werden keine weiteren Wertpapiere ausgeschlossen.

Ist die Reduzierung nicht erreicht, werden weitere Wertpapiere gemäß Schritt 1 und 2 bis zur Erreichung der 30 %-Reduzierung ausgeschlossen.

Die übrigen Wertpapiere werden dann nach ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf [msci.com](https://www.msci.com) verfügbar ist.

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

Die Strategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

● ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyse-Rahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind vom Anlageuniversum von Amundi ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

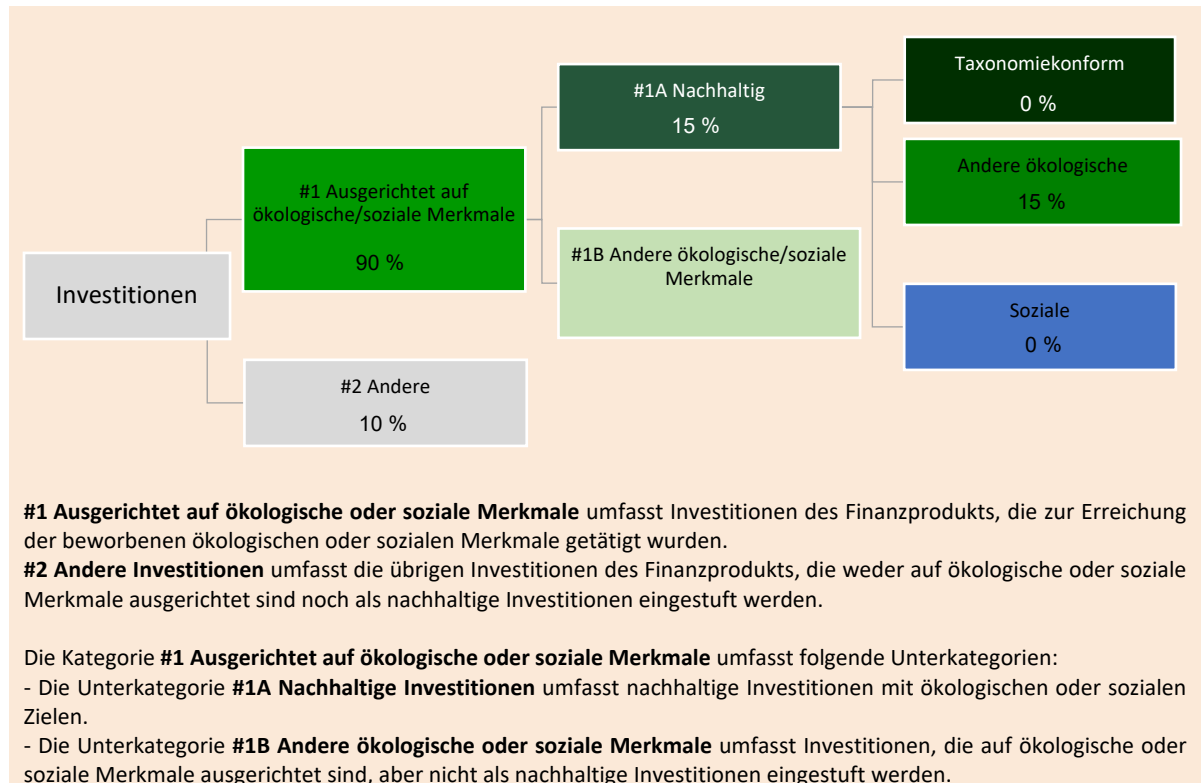
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 15 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

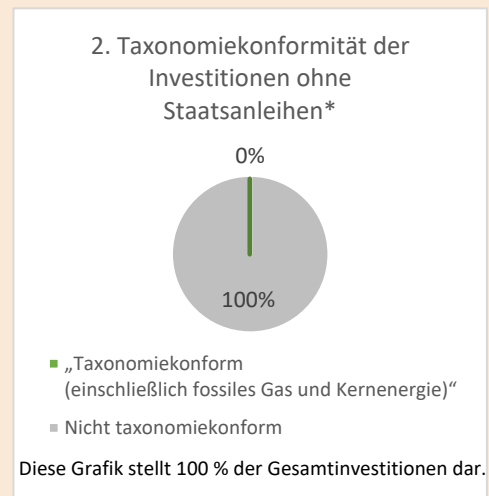
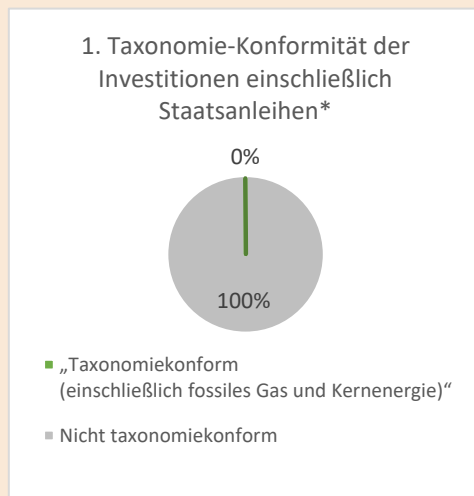
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

- **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichenden Tätigkeiten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 15 % betragen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 15 % betragen.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert und große sowie mittelgroße Unternehmen aus entwickelten Märkten (der „Parent-Index“) repräsentiert. Er schließt Unternehmen aus dem Parent-Index aufgrund von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien aus. Darüber hinaus strebt der Index eine Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zu seinem Parent-Index an.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?**

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.msci.com.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen über den Teilfonds finden Sie unter www.amundi.f.com.

Name des Produkts:
Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):
[]

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___ %



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___ %



Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:

- 1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
- 2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
- 3) Verringerung der Umweltschäden durch Ölsande und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftsaktivitäten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und/oder sozialen Merkmale durch die Nachbildung des MSCI USA Screened Select ex Thermal Coal (der „Index“), der Unternehmen basierend auf Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien ausschließt und eine Mindestreduzierung der Treibhausgasintensität (THG) im Vergleich zum Parent-Index um 30 % anstrebt.

Die Indexmethodik basiert auf dem nachfolgenden ESG-Ansatz:

- i. Ausschluss bestimmter Aktivitäten auf der Grundlage von ESG-Kriterien (festgelegt gemäß der MSCI ESG Research-Methodik), einschließlich Tabak, umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, arktischem Öl und Gas, thermischen Kohlereserven und/oder der Stromerzeugung aus thermischer Kohle.

Darüber hinaus werden Unternehmen, die an ESG-Kontroversen beteiligt oder nicht mit dem Global Compact der Vereinten Nationen („UNGC“) konform sind, basierend auf Ratings und innerhalb der von MSCI festgelegten Schwellenwerte vom Index ausgeschlossen.

- ii. Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 30 %.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen:

1. *Treibhausgasemissionen (THG):*

- *Treibhausgasemissionsintensität: der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität der Finanzprodukte in Bezug auf ihre Investitionen. MSCI ESG Research erhebt Unternehmensdaten (THG), berechnet die THG-Intensität auf Wertpapier- und Indexebene. Die Sicherheitsstufe THG-Intensität wird berechnet, indem die THG-Emissionen des Unternehmens durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel geteilt werden.*

Die Treibhausgasintensität des Index ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensitäten der Indexbestandteile.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.

- *Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.*
- *Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.*
- *Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.*
- *Ziel zur Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität: Das Finanzprodukt ist bestrebt, die Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index zu senken*

2. *Ausschluss von kontroversen und nicht konformen Unternehmen:*

- *Wertpapiere von Unternehmen werden ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, Tabak, Steinkohle und/oder unkonventionellem Öl und Gas, einschließlich arktischer Bohrungen. Ebenso ausgeschlossen sind Unternehmen, die als „Red Flag“-MSCI ESG-Kontroversen** eingestuft sind, Unternehmen mit „Environmental Orange Flag“-Kontroversen sowie Unternehmen, die gegen internationale Menschen- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen. In der Regel wird erwartet, dass dieses Engagement bei jedem Neugewichtungszeitpunkt des Index 0 % beträgt.*
- *Einhaltung des UN Global Compact: Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in Bezug auf Umwelt, Menschenrechte und Arbeitsrechte verstoßen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. In der Regel wird erwartet, dass dieses Engagement bei jedem Neugewichtungszeitpunkt des Index 0 % beträgt.*

**Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf [msci.com](https://www.msci.com) verfügbar ist.*

***MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen Weitere Informationen zu „red“ und „orange“ Flags finden Sie unten:*

- *Unternehmen, die als an ESG-Kontroversen beteiligt gelten und als Red Flags eingestuft sind (MSCI ESG Controversy Score von 0). Eine Red Flag weist auf eine anhaltende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Geschäftstätigkeiten betrifft.*
- *Unternehmen, die als an Landnutzungs- und Biodiversitätskontroversen beteiligt eingestuft wurden, die als Orange Flags klassifiziert sind (MSCI ESG Controversies: Umwelt – Landnutzung und Biodiversitäts-Score von 1). Eine Orange Flag weist auf eine anhaltende schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt betrifft, oder auf eine sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse, die entweder teilweise gelöst oder indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Abläufe des Unternehmens zurückzuführen ist.*
- *Unternehmen, die als an Lieferkettenmanagement-Kontroversen beteiligt eingestuft wurden, die als Orange Flags klassifiziert sind (MSCI ESG Controversies: Umwelt – Lieferkettenmanagement-Score von 1). Eine Orange Flag weist auf eine anhaltende schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, die ein Unternehmen direkt betrifft, oder auf eine sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse, die entweder teilweise gelöst oder indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Abläufe des Unternehmens zurückzuführen ist. Nähere Informationen zum MSCI ESG Controversy Score finden Sie unter folgendem Link:*

<https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-+July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4>

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Auch wenn der Teilfonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen.

Diese nachhaltigen Anlagen werden aufgrund ihres Beitrags zu folgenden Zielen ausgewählt:

- Umweltziele: Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an dessen Folgen gemäß der EU-Taxonomieverordnung; und
- Soziale Ziele: menschenwürdige Arbeit, Verringerung der Ungleichheit, sichere Produkte, ethische Marketingpraktiken und mehr Wohlbefinden in der Gemeinschaft.

Amundi verlangt, dass ein Unternehmen in mindestens einem seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren zu den „Best Performern“ seines Tätigkeitsbereichs gehört, um als Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel zu gelten.

Die Definition von „Best Performer“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als „Best Performer“ angesehen zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor innerhalb seines Sektors mit der besten Bewertung unter den drei besten (A, B oder C, auf einer Bewertungsskala von A bis G) abschneiden. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter <https://about.amundi.com/>.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten (wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Produktion von Einwegkunststoffen) eingehen, die mit diesen Zielen nicht vereinbar sind. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

– *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

- eine CO₂-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
- sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen, und

- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung freigesprochen.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in der Amundi ESG-Scoring-Methodik integriert. Das proprietäre ESG-Rating-Tool von Amundi bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung der proprietären Bewertungsmethodik von Amundi) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell) sowie Ansätzen zu Einbindung, Abstimmungsverhalten und Überwachung von Kontroversen von Amundi:

Diese Ansätze sind Teil des Rahmens für verantwortungsbewusste Anlagen von Amundi, der darauf abzielt, Nachhaltigkeitsrisiken zu identifizieren und zu verwalten:

- Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Dazu gehört, Emittenten dazu zu bewegen, ökologische und soziale Faktoren stärker zu integrieren und ihren Einfluss auf zentrale Nachhaltigkeitsthemen wie Umwelt, Soziales und Menschenrechte zu verbessern.
- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi berücksichtigt langfristige Faktoren, einschließlich wesentlicher ESG-Themen, die sich auf die Wertschöpfung auswirken können. Weitere Informationen finden Sie unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>
- Überwachung von Kontroversen: Amundi nutzt externe Daten von MSCI, Sustainalytics und ISS ESG, um Kontroversen im Zusammenhang mit Beteiligungsunternehmen zu verfolgen und zu bewerten, wobei quantitative Bewertungen mit internen Analysen kombiniert werden. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

In Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die von Amundi berücksichtigt werden:

- Das Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind (Nr. 4), wird durch den Ausschluss von Unternehmen berücksichtigt, die in den Bereichen Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich Bohrungen in der Arktis, tätig sind, sowie von Unternehmen, die gegen internationale Menschenrechts- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) werden durch den Ausschluss von Emittenten berücksichtigt, die wiederholt und schwerwiegend gegen einen oder mehrere der zehn Grundsätze des UN Global Compact verstoßen; und
- Das Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14) wird durch den Ausschluss von Unternehmen berücksichtigt, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind. Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (<https://about.amundi.com/esg-documentation>) beschrieben, beziehen sich normative und tätigkeitsbasierte Ausschlüsse auf internationale Konventionen und schließen Emittenten aus, die an der Produktion oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, wie im Abschnitt „Replikationsmethoden für passiv verwaltete Teilfonds“ definiert. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (<https://about.amundi.com/esg-documentation>) näher beschrieben, schließen sektorbasierte Ausschlüsse Unternehmen aus, die in umstrittenen Branchen, einschließlich Atomwaffen, tätig sind. Der zuvor beschriebene Ansatz zur Überwachung von Kontroversen wird auch zur Verfolgung und Bewertung solcher Angelegenheiten verwendet.

Darüber hinaus berücksichtigt der Teilfonds auch die folgenden PAI, indem er sich auf die Indexmethodik stützt:

- Die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3) und die THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3 sowie die gesamten THG-Emissionen) (Nr. 1) werden durch die Reduzierung der THG-Intensität berücksichtigt.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die das Finanzprodukt berücksichtigt, werden in seinem Jahresabschluss veröffentlicht.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Ziel des Teilfonds ist es, die Wertentwicklung des MSCI USA Screened Select ex Thermal Coal (der „Index“) nachzubilden.

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert und Segmente mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung des US-Marktes (der „Parent-Index“) repräsentiert. Er schließt Unternehmen aus dem Parent-Index aufgrund von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien aus. Darüber hinaus strebt der Index eine Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zu seinem Parent-Index an.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Dieser Teilfonds ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das anwendbare Universum umfasst alle Wertpapiere des Parent-Index.

Die Indexbestandteile werden durch die Anwendung einer Kombination aus wertbasierten Ausschlüssen und einem iterativen Prozess zur Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität im Vergleich zu ihrem Parent-Index ausgewählt.

- Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research* an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich umstrittener Waffen, ziviler Schusswaffen, Tabak, Steinkohle und/oder unkonventionellem Öl und Gas, einschließlich arktischer Bohrungen. Ebenso ausgeschlossen sind Unternehmen, die als „Red Flag“-MSCI ESG-Kontroversen** eingestuft sind, Unternehmen mit „Environmental Orange Flag“-Kontroversen sowie Unternehmen, die gegen internationale Menschen- oder Arbeitsrechtskonventionen verstoßen.

- Zweitens wird die Treibhausgasintensität („THG“) des verbleibenden Universums im Verhältnis zum Parent-Index bewertet. Wenn die THG-Intensität nicht mindestens 30 % niedriger ist als die des Parent-Index, werden zusätzliche Wertpapiere aus diesem verbleibenden Universum ausgeschlossen, um eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % im Vergleich zur THG-Intensität des Parent-Index zu erreichen. Das Sicherheitsniveau der THG-Intensität wird berechnet, indem die THG-Emissionen des Unternehmens durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel geteilt werden. Die Treibhausgasintensität des Index ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensitäten der Indexbestandteile. Anschließend wird folgender iterativer Prozess angewandt:

1. Die Wertpapiere werden in absteigender Reihenfolge ihrer THG-Intensität (beginnend mit der niedrigsten) eingestuft.
2. Das Wertpapier mit der höchsten THG-Intensität wird ausgeschlossen und das resultierende Anlageuniversum wird mit dem Parent-Index verglichen, um festzustellen, ob eine Reduzierung der THG-Intensität um 30 % erreicht wurde.
3. Ist die Reduzierung erreicht, werden keine weiteren Wertpapiere ausgeschlossen.

Ist die Reduzierung nicht erreicht, werden weitere Wertpapiere gemäß Schritt 1 und 2 bis zur Erreichung der 30 %-Reduzierung ausgeschlossen.

Die übrigen Wertpapiere werden dann nach ihrer Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet.

*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf [msci.com](https://www.msci.com)

**MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten,

Produkten und Dienstleistungen. Die Strategie stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorische) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind vom Anlageuniversum von Amundi ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

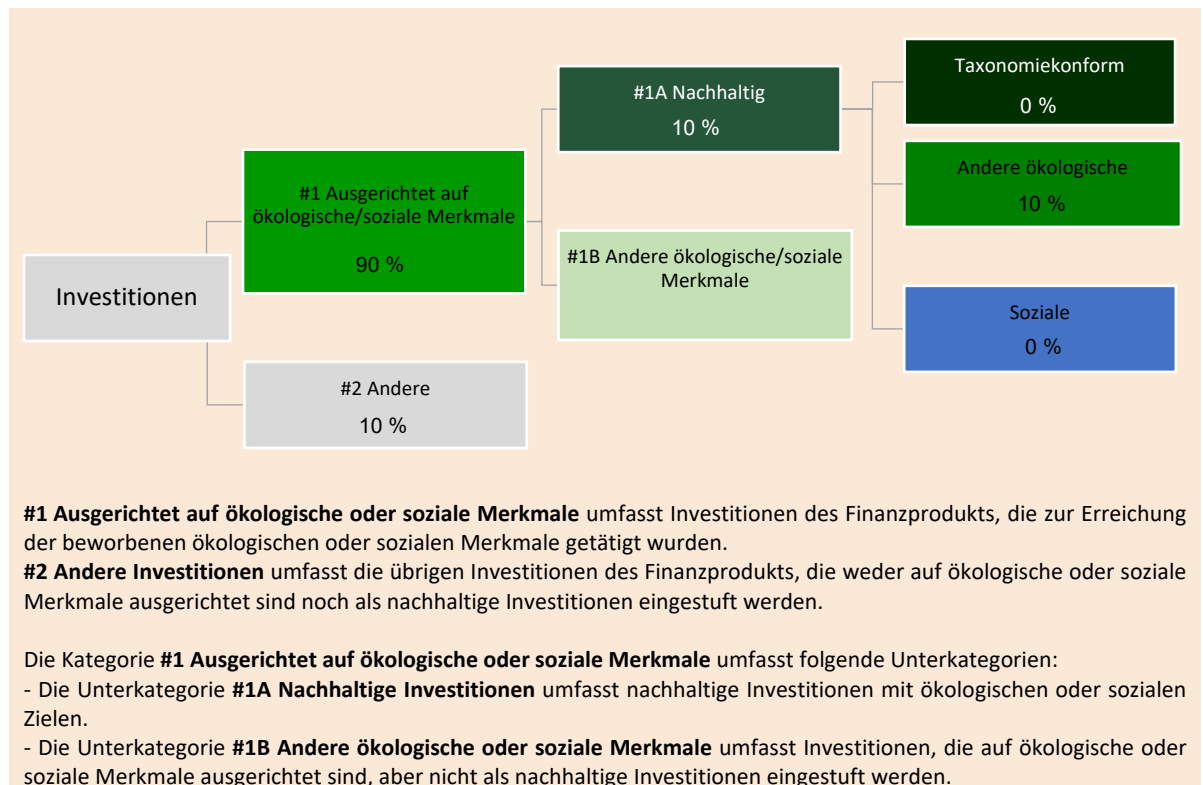
Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilfonds, mindestens 10 % der nachhaltigen Anlagen gemäß der nachstehenden Tabelle zu halten.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

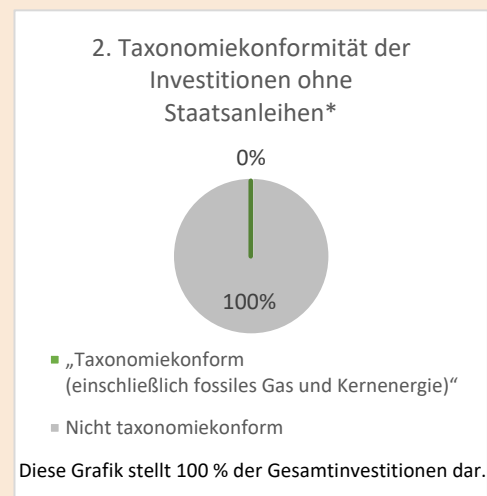
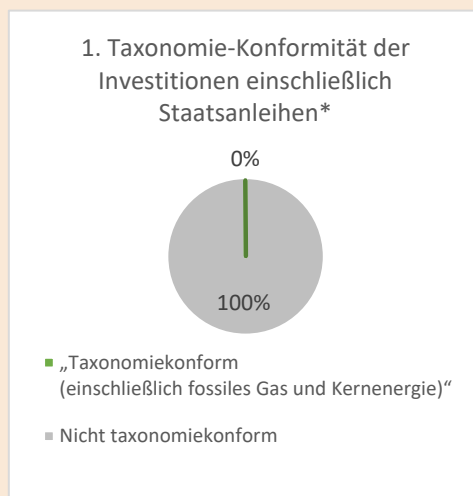
Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert²?**

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



**Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

- **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichenden Tätigkeiten.

² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen mit einem Umweltziel jedoch %.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, Der Anteil ökologisch und sozial nachhaltiger Investitionen wird insgesamt mindestens 10 % betragen. Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil sozial nachhaltiger Anlagen.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert und Segmente mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung des US-Marktes (der „Parent-Index“) repräsentiert. Er schließt Unternehmen aus dem Parent-Index aufgrund von Umwelt-, Sozial- oder Governance-Kriterien aus. Darüber hinaus strebt der Index eine Reduzierung der Treibhausgasemissionsintensität um mindestens 30 % im Vergleich zu seinem Parent-Index an.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?**

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter www.msci.com.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: Weitere Informationen über den Teilfonds finden Sie unter www.amundiETF.com.

Zusammenfassung der verfügbaren Anteile

Aufnahme des Nachstehenden in die Tabelle im Abschnitt des Prospekts mit der Überschrift „Zusammenfassung der verfügbaren Anteile“:

Teilfonds	Anteilklassen	Erstangebotspreis
Amundi MSCI World Screened UCITS ETF	UCITS ETF Acc	\$5,00
Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF	UCITS ETF Acc	\$5,00

Gesamtrisiko und Hebelung

Aufnahme des Nachstehenden in die Tabelle im Abschnitt des Prospekts mit der Überschrift „Gesamtrisiko und Hebelung“:

Teilfonds	Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos	Leverage
Amundi MSCI World Screened UCITS ETF	Commitment-Berechnungsmethode	100 % des NIW
Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF	Commitment-Berechnungsmethode	100 % des NIW

Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Aufnahme des Nachstehenden in die Tabelle im Abschnitt des Prospekts mit der Überschrift „Einsatz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps“:

TEILFONDS	Repo – Erwartet (%)	Repo – Max (%)	Rev Repo – erwartet (%)	Rev Repo – Max (%)	Sec Lend – Erwartet (%)	Sec Lend – Max (%)	Sec Borrow – Erwartet (%)	Sec Borrow – Max (%)	TRS – Erwartet (%)	TRS – Max (%)
Amundi MSCI World Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0
Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF	0	0	0	0.	20 %	45 %	0.	0	0	0.

Nachhaltige Anlagen

Die Änderung des Namens des Teilfonds im folgenden Abschnitt des Prospekts unter der Überschrift „Nachhaltige Anlagen“.

Der Responsible Investment Policy von Amundi entsprechend sind die nachstehend aufgeführten Teilfonds gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung klassifiziert und zielen auf die Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale ab:

TEILFONDS
Amundi MSCI World Screened UCITS ETF
Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF

Deutsches Investmentsteuergesetz

Die Aufnahme des Nachstehenden in die Tabelle im Abschnitt „Deutsches Investmentsteuergesetz“:

TEILFONDS	% des in Aktien investierten Bruttovermögens (gemäß Definition des „InvStG“)
Amundi MSCI World Screened UCITS ETF	55 %
Amundi MSCI USA Screened UCITS ETF	55 %